

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung der Stadt Bacharach am Rhein - Cod. Karlsruhe 613

Hilgard, G. S.

[S.l.], [18. Jahrh.]

Widmung

[urn:nbn:de:bsz:31-67419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-67419)

Dem
 Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn
 Carl Theodor Pfalzgrafen bei Rhein, des
 R. Römischen Reichs Pfälzgrafen und Erzbischof, in
 Bayern, zu Sulzbach, Cella und Berg Grafen, Fürst zu
 Weyß, Marquis zu Trarbach, Graf zu Nellenburg,
 Graf zu Münch und Katzenberg, Herr zu Kalken
 Steu.

Meinem Gnädigsten Erzbischofen
 und Herrn Herrn.

affach grüßlichen Tit der Stadt Bacharach am Rhein,
 als der selbe nach Grödelberg verlegt worden. In dem
 in diesem Artikel über die weltliche weltliche
 geschicht mit bey ditzigen reformierten Kirche nicht
 bestehen, obgleich die von ditzigen unter die
 getrieben, In dem ditzigen vorwärts vorgezogen, und
 zusammengehört, und diese mit den geringen Kosten
 in dem ditzigen und in der ditzigen nicht
 bestehen, wann gegenwärtig noch
 der, so wegen seiner Bedeutsamkeit würdig
 hat die Augen der ditzigen durch
 der ditzigen.

Die Besetzung der Stadt Bacharach mit allen welt
 lichen Krieges sind der ditzigen weltlichen Titel
 in der Stadt Grödelberg, welche von der ditzigen
 logit worden, wie aus dem ditzigen von ditzigen
 Hermann II und Conrad III genügt ist.

Wenn selbe in ditzigen war und dem ditzigen
 ditzigen ditzigen, und ditzigen ditzigen
 ditzigen ditzigen, In dem ditzigen ditzigen
 In dem ditzigen ditzigen, sondern in dem
 ditzigen ditzigen der ditzigen ditzigen
 ditzigen ditzigen die ditzigen ditzigen
 ditzigen in ditzigen ditzigen ditzigen
 ditzigen

waschen. Das Jungfräuliche Suoblaue ist eben
 ein solcher arbeits in großem Maß. Ich bin
 dem großmütigen Raute, so gegenwärtig, was
 abgibt, gesondt zu dem rufen, so bei demselben
 Leichter regiert wird. Ich sollte gerne schon
 in einer zimlichen Länge folgen bei jenen ist ein
 gekanntes Evangelisches Leben und in dem in
 diesem meinem Vaterland unter demselben glück-
 lichen Regierung demselben ganz, in jederzeit
 der Gegenwart meiner Regierung bis auf das Ende
 meines Lebens sein werde.

Das Gott alles bitten für das Jungfräuliche
 Suoblaue und demselben Frau Gemahlin
 zum Ich ganz gute Jungfräuliche Haus im
 höchsten ungenügend alle Zeitlichen und ewigen
 Segens bis in Ich führen werde! Ich begleite
 demselben Fürsorge sorgfalt in demselben re-
 gierung und seiner göttlichen Gabe. Für die
 selbe Leben und Freude in diesem demselben
 unerschütterlichen Gabe genießen. In diesem unerschüt-
 terlichen wußt, zuversicht und Gabe der demselben
 Wissen weisheit, an dem ist
 Das lieblichste Ehepaar glücklich sein
 Das Jungfräuliche Suoblaue

Ludwigsruh 24^{te} Maij
 1775.

nichtvergessener Luise
 J. S. Hilgard Evang. reformirter
 Pfarrer zu Lohrstein